PB.Z-01-665-3 Kapitel 5: Zusammen leben

Antragsteller*in: Hilke Ganzert (KV München)

Änderungsantrag zu PB.Z-01

Von Zeile 664 bis 667:
Fortbildungsbereiche sind beispielsweise der Umgang mit psychisch Kranken sowie Antidiskriminierung und die Gefahr von Racial Profiling. ~~Längst überfällig sind wissenschaftliche Studien zu Rechtsextremismus und Rassismus in den Sicherheitsorganen.~~ . Längst überfällig ist eine wissenschaftliche Studie, die sich wie von der EU-Kommission vorgeschlagen offen mit der Frage auseinandersetzt, ob und in welchen Formen struktureller Rassismus in der Arbeit unserer Polizei vorhanden ist. Rationale Sicherheitspolitik setzt eine solide Faktenlage und klare Zuständigkeiten voraus.

Begründung

Die zurzeit vom Bundesinnenministerium geplanten Studien sind nicht ausreichend, um dem von der EU-Kommission dargestellten Forschungsbedarf gerecht zu werden. Notwendig ist tatsächlich eine wissenschaftliche Untersuchung, dahingehend, ob und gegebenenfalls in welchem Umfang struktureller Rassismus in der Arbeitsweise von Polizist*innen verankert ist. Auch entsprechende Lösungsvorschläge für die eventuell bestehende Problematik sollten der Studie entnommen werden können. (Der ÄA ist aus der Arbeit der Untergruppe "Rassismus in der Polizei" hervorgegangen: Dr. Katharina Dinter, Daniel Pflügel, Mücahit Tunca, Hilke Ganzert)

weitere Antragsteller*innen

Nathan Lüders (KV Ostallgäu); Andreas Voßeler (KV München); Lendita Musliji (KV München); Gertrud Kustermann (KV Ostallgäu); Holger Jankovsky (KV Ostallgäu); Thomas Graumann (KV Ostallgäu); Stefan Frisinghelli (KV Ostallgäu); Günther Sinapius (KV München); Claudia Kuss (KV Ostallgäu); Barbara Lochbihler (KV Ostallgäu); Anja Odendahl (KV Unterallgäu); Karolina Novinscak Kölker (KV München); Armin März (KV Ostallgäu); Michael Hefele (KV Ostallgäu); Ursula Schmidt (KV Erlangen-Land); Ulrike Seifert (KV Ostallgäu); Klaus Zahn (KV Ostallgäu); Katharina Dinter (KV München); Kerstin Rosenbaum (KV Unterallgäu)